

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 8

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

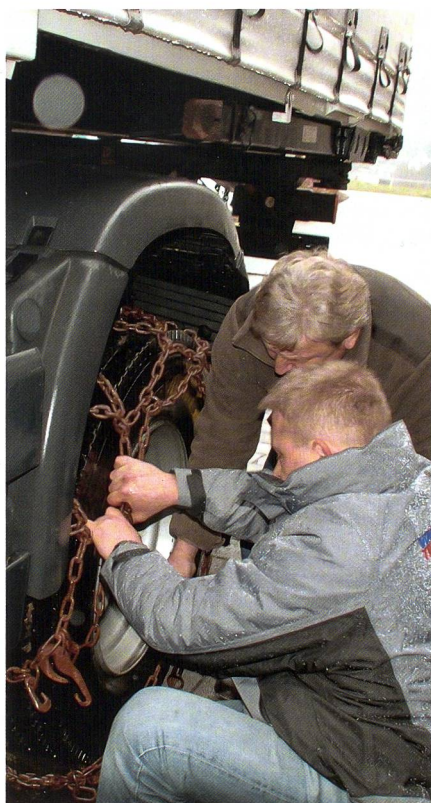
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit vereinten Kräften üben die Kursteilnehmer Schneeketten an die Antriebsräder zu legen.



Wie eine entladene Batterie überbrückt wird, ohne eine Knallgasexplosion zu riskieren, ist an diesem Kurs zu erfahren.

der Begriff «ordnungsgemäss» weit gefasst; darunter fallen beispielsweise Abstandsregeln oder eine nötige Vollbremsung.

Batterien – Schneeketten

Weil es in Strömen regnet, kürzt der Instruktor den praktischen Teil ab. Die Kursteilnehmer besprechen zuerst mehrere Fahrzeugausweise, aus denen sie Nutzlasten herauslesen. Anschliessend errechnen sie in Gruppenarbeit Anhaltewege unter verschiedenen Bedingungen und wenden eine entsprechende Faustregel an. Zu guter Letzt wagen sich alle ins Freie, wo der Kursleiter einen Lkw vorfährt und jeden Einzelnen auffordert, Schneeketten an die Antriebsräder zu legen und eine entladene Batterie zu überbrücken, ohne eine Knallgasexplosion zu riskieren.

Nach Auswertung des Eingangstestes, Kursbesprechung und Aushändigung der Kursbestätigung gibt es spontanen Applaus für Kursleiter Fritz Mühlemann, der dies als «Indikator für erreichtes Kursziel» interpretiert, was sich in den durchwegs positiv lautenden Feedbacks der Teilnehmer bestätigt. Nachfolgend Äusserungen dreier Teilnehmer, die hauptberuflich Landwirte sind. ■

«Es hatte brutal viele Kursinhalte für einen einzigen Tag»



Michael Hungerbühler, Jahrgang 1982, Lömmenschwil SG, ist Landwirt, hält Mutterkühe und eine kleinere Obstbauanlage mit Tafelzwetschgen. Auf die

Kursausschreibung ist er in der Schweizer Landtechnik gestossen. Seiner Meinung nach sollte jeder Berufsschauffeur jährlich einen obligatorischen Weiterbildungskurs besuchen und nicht alle Kurse gehäuft kurz vor Ablauf der Fünfjahresfrist absolvieren, damit sie länger vom aufgefrischten Wissen profitieren können. Seine Meinung zum Kurs:

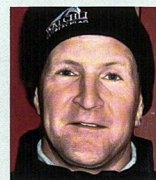
«Es hatte brutal viel Kursinhalte für einen einzigen Tag. Doch Fritz Mühlemann hat sie gut herübergebracht. Mir gefiel, dass er genau jene Strassenverkehrsvorschriften behandelt hat, mit denen wir fast täglich konfrontiert werden, ob mit dem Lkw oder mit dem Personenwagen. Ich habe das gute Gefühl, wieder auf dem neusten Stand zu sein. Auch die Gruppenübungen zu den wichtigsten Themen haben mir gut gefallen. Ich fand es super, dass er seinen Lkw mitgebracht hat, um handwerkliche Praxis zu demonstrieren.»



Andreas Hasler, Jahrgang 1973, Gunterhausen TG, ist ebenfalls Landwirt und hält einen Betrieb mit 18 Pensionspferdeboxen in Aadorf, dazu ist er mit

seinem Nachbarn in eine Tierhaltungsgemeinschaft mit rund 50 Milchkühen eingebunden, ist zu 80 % auswärts Kranführer/Allrounder in einem Dachdeckergeschäft und fährt sommers Mähdrescher. Auch er sah die Kursausschreibung in der Schweizer Landtechnik. Sein Urteil:

«Als vielbeschäftigter Chauffeur habe ich über das Kursangebot Verkehrskunde etwas lächeln müssen. Doch wurde ich eines Besseren belehrt: Der Kurs war spannend. Viele verschiedene Inhalte und Verkehrssituationen wurden angesprochen. Das Auffrischen hat mir viel gebracht. Meine Erwartungen wurden in jedem Fall erfüllt. Mir gefiel besonders, dass auch die Folgen eines Verkehrsdeliktes angesprochen wurden, was beispielsweise die Anerkennung einer Busse im Nachhinein bedeutet. Für meine Situation als praktizierender Lkw-Fahrer war der Praxisteil mehr oder weniger überflüssig.»



Christof Lehmann, Jahrgang 1973, Elgg ZH, ist Landwirt und Lohnunternehmer, zusammen mit weiteren Geschwistern. Er betreut einen 85-ha-Betrieb mit rund 70 Milchkühen und 50 Rindern, betreibt Ackerbau und führt daneben Milchtransporte aus. Das Lohnunternehmen erbringt Dienstleistungen wie Mähdreschen, Pressen, Säen und Güllever-schläuchen. Sein Eindruck vom Kurs:

«Ich kam durch die Schweizer Landtechnik auf diesen Kurs. Ich fand den Kurs durchwegs informativ. Alle wichtigen Themen wurden aufgefrischt. Meines Erachtens ist das Kursziel erreicht worden. Dazu beigetragen haben die interessierten Beteiligten und die gute Gruppengrösse von sechs Personen. Begrüsst habe ich auch den Praxisteil mit der Montage von Schneeketten und dem korrekten Überbrücken einer leeren Batterie. Den Kursteil Verkehrsvorschriften hätte ich gerne etwas vertiefter behandelt gehabt; immerhin wissen wir jetzt, wo wir, falls nötig, etwas nachschauen können.»

Urs Rentsch verstärkt SVLT-Team

Weiterbildung sowie technische Beratung und Expertentätigkeit rund um den landwirtschaftlichen Strassenverkehr sind Kerngeschäfte des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik. Urs Rentsch beackert als neuer Mitarbeiter im Riniker Zentralsekretariat seit Mitte Juni das breitgefächerte Arbeitsfeld.

Ueli Zweifel

Urs Rentsch ist beim SVLT der neue Mann am Telefon, wenn es um Fragen des Strassenverkehrsrechts und des Technikeinsatzes in der Landwirtschaft geht.

(Bild: Ueli Zweifel)



Urs Rentsch (36), aufgewachsen auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb im Oberaargau, machte nach der obligatorischen Schulzeit die landwirtschaftliche Ausbildung und schloss diese am Inforama Waldhof, Langenthal, mit dem Fähigkeitsausweis ab. Im Anschluss daran war er als stellvertretender Magazinchef bei der Mühle Aeschlimann in Lotzwil tätig, bevor er sich am Feusi Bildungszentrum in Bern zum eidgenössisch diplomierten Agrokaufmann ausbildete.

Nach einer Beratungs- und Verkaufstätigkeit beim UFA-Beratungsdienst in Zollikofen wechselte Urs Rentsch in die Landtechnikbranche. Die Stationen sind: Beratung und Verkauf bei der Räderfabrik Gebrüder Schaad in Subingen, dann der Posten des Product-Managers Traktoren bei Matra und bis vor Kurzem in der gleichen Eigenschaft als Product-Manager für Erntetechnik und Precision

Farming beim Case-Steyr-Center von Bucher Landtechnik in Niederweningen.

Schweizer Landtechnik:

Bevor du hier beim SVLT deine Tätigkeit aufgenommen hast: Welche Eindrücke und Begegnungen hast du mit dem Schweizerischen Verband für Landtechnik in Verbindung gebracht?

Urs Rentsch: Ich hatte noch keine grossen Berührungspunkte mit dem SVLT. Klar hatte ich auch mal an einem Geschicklichkeitsfahren teilgenommen, habe von den verschiedenen Kursen gelesen, die wir anbieten, und habe den Aufkleber an der Feldspritze gesehen. Aber hauptsächlich war der SVLT diejenige Organisation, die jeden Monat die «Schweizer Landtechnik» publiziert, welche ich, seit ich lesen kann, jeden Monat fleissig studiert habe.

Nun hast du dir ein umfassenderes Bild zum SVLT und vor allem zu deinem Arbeitsgebiet gemacht. Was kannst du darüber berichten? Was ist neu, was möglicherweise überraschend?

Ich habe mich beim SVLT bislang hauptsächlich mit dem Strassenverkehrsrecht, mit Fragen rund um den Strassenverkehr und mit dem ganzen Ablauf des Feldsprizentests befasst. Es ist ungemein anspruchsvoll, den Kunden fundierte Aussagen zu machen, was im Schweizer Strassenverkehr erlaubt ist und was nicht. Erstaunt bin ich letztlich, wie viel eigentlich regelwidrig und doch täglich auf den Strassen anzutreffen ist.

Du hast einen landwirtschaftlichen Hintergrund und warst in der Landmaschinenbranche tätig; eine vielversprechende Ausgangslage. Wie willst du diese nutzen?

Durch meine bisherigen Tätigkeiten kenne ich mich bereits recht gut mit den physikalischen Gegebenheiten und Problemstellungen von neuen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aus. Als Landwirt kenne ich auch die Anforderungen, die an eine Maschine gestellt werden. So hoffe ich, mit meinem vorhandenen Wissen unseren Mitgliedern mit fachlichem Wissen und fundierten Erkenntnissen mit Rat zur Seite stehen zu können.

Es gibt den Ausspruch, der SVLT sei der Touring-Club der Bauern. Was kommt dir dazu in den Sinn?

Wusste gar nicht, dass wir einen Pannendienst betreiben. – Doch immerhin bietet der SVLT seinen Mitgliedern bei Problemen individuelle Beratung und Unterstützung an. Und generell vertritt er die Interessen der Landwirte und Lohnunternehmer im Strassenverkehr. Dabei ist bekannt, dass die Transportleistungen steigen. Da ist es umso wichtiger, die Vorteile zu verteidigen, die man mit grün eingelösten Fahrzeugen hat, und gute Lösungen zu finden, um Erfordernissen des technischen Fortschrittes gerecht zu werden. Auf der anderen Seite müssen sich die Fahrzeughalter und Chauffeure ihrer Verantwortung bewusst sein und die Vorschriften und Verkehrsregeln im Interesse der Verkehrssicherheit einhalten. Nicht immer ist klar, was nun genau gilt. So ist es nicht verwunderlich, dass es bei den meisten Anfragen am Telefon um Achslasten, Dimensionierungen und Sicherheitsvorschriften rund landwirtschaftliche Fahrzeuge geht. ■

SVLT
ASETA

Einladung zur 91. Delegiertenversammlung

Freitag, 11. September 2015, um 15 Uhr
Hotel Holiday Inn, Bern Brünnen

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mitteilungen
3. Protokoll der 90. DV vom 30. August 2014
4. Jahresbericht 2014, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Rechnung 2014
6. Décharge-Erteilung
7. Budget 2016
8. Jahresbeitrag
9. Wahlen
 - Vorstand
 - Präsident und Vizepräsident
 - Geschäftsprüfungskommission
 - Kontrollstelle
10. Ehrungen
11. Anträge *)
12. Verschiedenes

* Gemäss Art. 20 der Statuten sind Anträge spätestens eine Woche vor der Delegiertenversammlung, d. h. vor dem 4. 9. 2015 schriftlich dem Präsidenten oder dem Direktor einzureichen.

Zur Delegiertenversammlung hat gemäss Art. 13 der Statuten jedes Verbandsmitglied Zutritt. Aktives Stimmrecht haben jedoch nur die Delegierten.

Mit freundlichen Grüssen
SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK – SVLT
Der Präsident: Max Binder
Der Direktor: Aldo Rui

Schweizer Meisterschaft Wettpflügen 2015

Sonntag, 23. August 2015, in Herznach AG

Die Schweizerische Pflüger-Vereinigung (SPV) lädt zur Schweizermeisterschaft Wettpflügen 2015 nach Herznach AG ein. Um 10 Uhr wird die Festwirtschaft eröffnet. Um 11 Uhr ist Start mit Ziehen der Spaltfurche. Wettkampfende ist 14.40 Uhr nach Programm, und ca. 16.30 Uhr Rangverlesen. Um 12.15 Uhr findet ein Aperó für eingeladene Gäste statt, die einen Einblick in die Kunst des Pflügens erhalten. Zum Rahmenangebot gehören eine Maschinenausstellung, Oldtimer im Einsatz und Bauernhofglace.



Wie die SPV weiter mitteilt, ist am 19./20. September die Europameisterschaft in Veendam, Niederlande, am 3./4. Oktober die Weltmeisterschaft in Thisted, Dänemark, und am 6. Dezember Chlaushock in Aesch BL.



Lohnunternehmer Schweiz

Tag der offenen Tür in Safenwil

Samstag und Sonntag, 15./16. August 2015, 10 bis 22 Uhr (Sa.), 10 bis 18 Uhr (So.), Werkhof Hirter und Tschanz in Safenwil

Der Fachverband Lohnunternehmer Schweiz führt im Werkhof von LU Hirter und Tschanz an der Hammenlochstrasse 5 in Safenwil Tage der offenen Tür durch. Es besteht die Gelegenheit, den modernen Maschinenpark zu besichtigen. Verpflegen kann man sich im bereitgestellten Restaurationsbetrieb und am Samstag zusätzlich an der Bar.

Grillplausch 2015 in Lignerolle VD

Samstag, 29. August 2015, ab 16 Uhr, grand Vailloud 10

Lohnunternehmer Schweiz und die ARETA (Westschweizer Lohnunternehmervereinigung) laden zum Grillplausch zu Frédéric Petermann in Lignerolle VD ein (Autobahnausfahrt Les Clées benutzen). Nach dem Aperitif werden die Betriebe Agrogaz und Entranord vorgestellt. Um 19 Uhr ist Nachtessen. Der Unkostenbeitrag ist vor Ort zu bezahlen. Anmeldung bis 20. August an: Lohnunternehmer Schweiz, Ausserdorfstrasse 31, Riniken, 056 450 99 90, www.agro-lohnunternehmer.ch



AG

Aktionstag Anhängerbremsen

Dienstag, 25. August, Mäder AG Landmaschinen, Niederwil AG

Sind die Bremsen am Anhänger in Ordnung? Stimmt die Bremsleistung? Am «Aktionstag Anhängerbremsen» kann jedermann Fahrzeuge auf einem modernen Bremsenprüfstand kontrollieren. Nach dem Test gibt es ein Prüfprotokoll und Tipps, wie die Bremsleistung allenfalls verbessert werden kann.

Kosten für Mitglieder AVL: Fr. 25.– / Achse (für Nichtmitglieder 50.–) Der Zeitbedarf für einen Anhänger mit zwei Achsen: ca. 30 Minuten

- Jede Achse wird einzeln überprüft.
- Die zulässige Achslast wird hydraulisch simuliert.
- Die Fahrzeuge werden ohne Ladung geprüft.

Anmeldung und Auskünfte bei der AVL-Geschäftsstelle:

sektion.ag@agrartechnik.ch oder 062 893 20 41/079 77 44 715



FR

Bremsenkontrolle 2015

Um die Sicherheit beim Transport zu verbessern und über Fahrzeuge zu verfügen, die den Anforderungen an den landwirtschaftlichen Strassenverkehr gerecht werden, erhält die Sektion Freiburg des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (FVLT) die Bremstestkampagne durchs ganze Jahr 2015 hindurch aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer in Besitz einer genauen

Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Spezialisten der Schweizerischen Metall-Union erstellt wird (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden.

Für ihre Mitglieder bietet AFETA einen Rabatt von 30 Franken pro Achse bei Vorlage der Rechnung. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: **AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, Rte Grangeneuve 31, 1725 Posieux**

Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.

Traktorfahrkurs Frauen und Junglenker

Samstag, 5. September 2015, 9 bis 16 Uhr

Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, 1725 Posieux

Der Freiburgische Verband für Landtechnik organisiert einen Kurs für Frauen und Junglenker, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. Der PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorie: B, C, D, F, G). Es sind keine weiteren Vorkenntnisse nötig.

Kosten: 110 Franken für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder 130 Franken. In den Kurskosten inbegriffen sind Unterlagen, Kaffee, Gipfeli, Mittagessen, Warnweste.

Einschreibung bis spätestens 20. August 2015 bei:

FVLT, Laurent Guisolan, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, oder laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

Verhältnis zwischen Reifen und Boden

Vorführung in Ponthaux

siehe S. 41



BS,



BL

Besuch der Agrar Landtechnik Balzerswil und der ART in Tänikon

Freitag, 20. November 2015

Am Morgen besucht die Reisegruppe die Agrar Landtechnik in Balzerswil. Nach dem Mittagessen geht es nach Tänikon in die Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik; es gibt eine Führung.

Die Heimfahrt wird mit einer Weindegustation und Zvierplättli in Teufen ZH aufgelockert. Ankunft ca. 19.15 Uhr in Pratteln und 19.45 Uhr in Aesch. Die Kosten pro Person betragen 120 Franken. Dieser Betrag setzt sich aus der Fahrt mit dem Reisekar (Klima- und Heizungsanlage, Kaffeemaschine und Bordtoilette), Mittagessen (die Getränke gehen zulasten jedes Teilnehmers) und einem Zvierplättli inklusive Wein zusammen.

Bei weniger als 25 Anmeldungen kann die Reise nicht durchgeführt werden. Die Mitglieder werden zusätzlich mit einer detaillierten Einladung angeschrieben. Familienmitglieder und andere interessierte Personen sind willkommen. Bei der Anmeldung bitte Abfahrtsort angeben.

Anmeldetermin: Donnerstag, 15. Oktober, bei:

Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 22 88 s.banga@bluewin.ch



GR

Rundballentransport wie weiter?



Eine Transportlösung von Keltac wird in Sarn zu sehen sein.

Freitag, 28. August 2015, 14 bis 17 Uhr

Betrieb Johann Georg Dönz, Sendas 1, 7423 Sarn

Rundballen effizient und gesetzeskonform zu transportieren, ist eine echte Herausforderung geworden. Sind neue Spezialgeräte besser als die Ballengabel oder der Frontladertraktor mit Anhänger? Der Maschinenring Graubünden organisiert eine Vorführung, bei der einige Transportsysteme vorgestellt werden. Die Maschinen werden in der Ebene und am Hang im Einsatz sein und auf Wirtschaftlichkeit und Einhaltung der Strassenverkehrsvorschriften geprüft. Der Maschinendemo folgen Kommentare durch Beratung und Polizei, anschliessend Diskussion und Verpflegung in der Festwirtschaft.

Weitere Informationen: www.maschinenring-gr.ch

Mutten: Plantahof Feldtag 2015

Donnerstag, 20. August, 10 Uhr, Berggasthaus Post, Obermutten

In den Bergwiesen von Obermutten werden Mäher gezeigt, die für diese sehr steilen Lagen geeignet sind. Pro Natura stellt die Zusammenarbeit mit den Landwirten vor. Für die Verpflegung sorgen die Muttner Bäuerinnen und Bauern. Am Nachmittag werden Heuschieber und Seilwinden für die Futterbergung hangaufwärts demonstriert.

Programm: bis 9.30 Uhr Kaffee Berggasthaus Post, Obermutten; 10 Uhr Motormäher im Einsatz; 11.30 Uhr Pro Natura; 12 Uhr Mittagessen; 13.15 Uhr Demo Handmähen; 13.45 Uhr Heuschieber im Einsatz; 14.45 Uhr Heubergung mit Seilwinden etc.; 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung.

Parkplätze hinter der Kirche, Obermutten; Fussweg zur Vorführung ca. 15 min. (Taxidienst für Gehbehinderte). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich; Verpflegung vor Ort möglich.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (www.plantahof.ch).



LU

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–.

Nächste vorgesehene Termine:

19. August 2015 in Schüpfheim, 13.15–17.30 Uhr

2. September 2015 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büren und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 280.–, für Nichtmitglieder Fr. 300.–. Nächste vorgesehene Termine:

22. + 29. August 2015, 07.45–11.45 Uhr

5. + 12. September 2015, 07.45–11.45 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–. Nächste Termine:

24./25./26. + 27. August 2015, Sursee, 19–21 Uhr

7./8./14. + 15. September 15, Hochdorf, 19–21 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 18. August 2015, jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung: Änderungen (z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten: LVL Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvt.ch, www.lvt.ch.



Traktorengeschicklichkeitsfahren 2015

Sonntag, 30. August 2015, ab 9 Uhr

Areal der Meier Maschinen AG in Marthalen

«Bisch däbi als Zueschauer oder bewiis dis Talänt» heisst das Motto des Zürcher kantonalen Traktorengeschicklichkeitsfahrens 2015. Es findet statt am Sonntag, 30. August 2015, ab 9 Uhr, auf dem Areal der Meier Maschinen AG in Marthalen. Eine Festwirtschaft ist in Betrieb. Die Anmeldung erfolgt an Ort und Stelle, Anmeldeschluss ist um 14 Uhr, Rangverlesen um 19.30 Uhr. Für die Organisation zeichnet neben dem SVLT Zürich die Landjugend Rhyfall verantwortlich.

Zur Agritechnica 2015 während der Exklusivtage

Die Sektion ZH lädt in Zusammenarbeit mit Rattin AG, Neuhausen am Rheinfall, zu einer Comfort-Class-Carreise zum Besuch der Agritechnica 2015 ein.

Die Ausstellung bietet das umfassendste und vielseitigste Programm für den Acker- und Pflanzenbau. Die Carreise findet an den beliebten Händlertagen statt. Erfahrungsgemäss hat es an diesen Tagen weniger Besucher in den Hallen. Neuheiten können also namentlich auf den Ständen der Traktorenbauer aus nächster Nähe bestaunt werden.

Das Reiseprogramm:

Samstag/Sonntag, 7./8. November: Nachtfahrt mit Comfort-Class-Reisecar.

Sonntag, 8. November: Nach dem stärkenden Frühstück vor Hannover (Autobahnraststätte) Ausstellungsbesuch am ersten Exklusivtag. Verschiebung zum Hotel Van der Valk in Melle (Nähe Osnabrück).

Montag, 9. November: Messebesuch und Rückfahrt in die Schweiz in der Nacht vom 9./10. November 2015.

Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer: CHF 455.–, abzüglich Frühbuchungsrabatt (erste 15 Anmeldungen) und SVLT-Rabatt.

Detailinformation, Beratung und Buchung:

Rattin AG, Zollstrasse 95, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
info@rattin.ch | www.agrikultura.ch auch www.rattin.ch

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (der Kurs kann je nach Kanton 1 bis 2 Monate vor Vollendung des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Sektion	Datum	Kontakt
AG		
Riniken	16.Sept. + 23. Sept.	Yvonne Vögeli, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch
Liebegg	7. Nov. + 14. Nov.	
Muri	7. Nov. + 14. Nov.	
Frick	19. Nov. + 26. Nov.	
BE		
		Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvl@bluewin.ch
BL, BS		
Sissach	21. Okt. + 7. Nov.	Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch
GR		
Samedan	26. Aug. + 9. Sept.	Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch
Ilanz	3. Okt. + 14. Okt.	
Landquart	7. Okt. + 21. Okt.	
Thusis	13. Okt. + 28. Okt.	
SG, AI, AR, GL		
		Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch
SH		
	5. Sept.	VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch
SO		
		Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch
SZ, UR		
Einsiedeln	24. Okt.	Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch
TG		
Bürglen	22. Aug. + 5. Sept.	VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen
Müllheim	24. Okt. + 4. Nov.	
ZH		
Strickhof, Lindau	12. Sept. 28. Nov.	SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch
ZG		
		Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch



SVLT
ASETA



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit (FVS)



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahme-fahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorenfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Teilnahmebedingungen

- Führerausweis Kategorie G
- Traktor mit Fahrerschutz (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht Anhänger mindestens 3500 kg).
- Die Versicherung der Fahrzeuge ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung: Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung. Diese Bestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmebewilligung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten: Mitglieder CHF 580.– (Nichtmitglieder CHF 630.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit. Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen.

Weitere Kursangebote:



Schweisskurse
ab Oktober 2015



CZV – Weiterbildungskurse
ab November 2015

Staplerfahrer – Grundkurse
ab Oktober 2015

Auskünfte zu allen Kurstypen erteilt das Zentralsekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik: 056 462 32 00
zs@agrartechnik.ch

**Schweizer
Landtechnik**

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Max Binder, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Agripub Anzeigenservice, Seelandweg 7,
CH-3013 Bern
Alexandra Fuhrer, Tel. 031 330 95 01
Fax 031 330 95 30
landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41
daniel.sempach@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2015.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: auf Anfrage

Inserentenverzeichnis

Aebi Suisse AG, 3236 Gampelen	2	Pneuhaus Leu AG, 6280 Hochdorf	25
AGRISANO Krankenkasse, 5200 Brugg AG	55	Profi Pneu AG, 4553 Subingen	11
Agro-Technik Zulliger GmbH, 6152 Hüsliwil	2, 37	Raiffeisen Schweiz, 9001 St. Gallen	28
Bibus Hydraulik AG, 8320 Fehraltorf	37	Schmid AG, energy solutions, 8360 Eschlikon TG	21
Bucher AG Langenthal, 4901 Langenthal	25	Semence- Z-Suisse swissem, 1567 Delley	63
Dirim AG, 9213 Hauptwil	2	Serco Landtechnik AG, 4538 Oberbipp	64
H.U. Kohli AG, 6038 Gisikon	37	Stähler Suisse SA, 4800 Zofingen	8
Hans Meier AG, 6246 Altshofen	2	STIHL Vertriebs AG, 8617 Mönchaltorf	2
Lemken GmbH & Co., 46519 Alpen	31	Stocker Fräsen & Metallbau AG, 5072 Oeschgen	40
Mäder AG, 5524 Niederwil	25	Wälchli Maschinenfabrik AG, 4805 Brittnau	11
Marolf Walter AG, 2577 Finsterhennen	40	ZT Fachmessen AG, 5413 Birnenstorf AG	8
O'Flynn-Trading, 8049 Zürich	37		
Ott Landmaschinen AG, 3052 Zollikofen	11		

Nächste Ausgabe: Schwerpunkt «Energie»

Markt

Maschinen für die Stückholzproduktion

Fahrbericht

Case Optum

Wissen

«Gutes Licht und wenig Strom»
ist kein Widerspruch

Sicherheit

Lieferwagen: rascher und
sicherer Warentransport

**Nr. 9/2015 erscheint
am 10. September 2015.**

Anzeigenschluss

21. August 2015